



Das stattliche Team der BlueLiner aus Wolfenbüttel bei der Marathon-Staffel in Berlin.

Foto: Verein

Gruppensieg auf der Startbahn

BlueLiner liefen erfolgreich bei der Marathon-Staffel in Berlin-Tempelhof.

Berlin. „Geteilte Marathonstrecke ist gleich geteilte Freude“, lautete das Motto der 21. Berliner Marathon-Staffel. Wo einst die „Rosenbomber“ landeten, die Berlin während der Blockade versorgten, hatten sich die Wolfenbütteler BlueLiner zum gemeinsamen Jahresabschluss die Hauptstadt und den alten Flughafen Tempelhof als Veranstaltungsort ausgesucht.

Mit an Bord ihres Mannschaftsbusses waren die befreundeten Roadrunner vom TSV Rüningen. Fünf Männer oder sechs Frauen laufen über verschiedene Streckenlängen insgesamt 42,195 km,

die klassische Marathondistanz, so das Reglement. Start, Ziel und Wechselzone für die 1496 Staffeln mit insgesamt 7475 Teilnehmern waren Hangar 5 und 6 des historischen Flughafens.

Auf großer Runde ging es um den Flughafen über die fast zwei Kilometer lange Start- und Landebahn zurück in den Hangar 5.

In diesem Jahr meldeten die Wolfenbütteler aus taktischen Gründen auch eine Halb-Marathon-Mannschaft. Am Ende ging die Taktik auf: Das Team BlueLiner 05 siegte mit Matthias Wilshusen, Lukas Scholtysek, Matthi-

as Thiede und Igor Gronau mit 1:16:39 Stunden.

Zusammen ist alles leichter, auch der Marathon! Unter diesem Motto starteten vier weitere BlueLiner-Marathon-Teams.

Am schnellsten lief die BlueLiner-Mannschaft 02 mit Dennis Galle, Alf Boehme, Katrin Herrmann, Carsten Pella und Bastian Ziegler mit einer Gesamtzeit von 3:02:10 Stunden auf Platz 84.

Team 04 kam mit Ulrike Verhoeff, Oliver Welnitz, Axel Althoff, André Jeschke und Herbert Beck in 3:33:39 Stunden auf Platz 508. Team 03 mit Anton Haigermoser,

Torsten Mack, Renate Braukmeier, Justus Wölflé und Markus Scholtysek lief mit 3:36:49 Stunden auf den 587. Platz. Team 01 mit Michael Fürer, Jan Jeschke, Heike Wölflé, Matthias Wilshusen und Christian Schnür kam auf Platz 692 nach 3:41:40 Stunden im Hangar 5 an.

Die BlueLiner Ladies mit Sabine Klappschinski, Britta Zach, Petra John, Susanne Just und Frederike Scholz belegten Platz 98 in der Frauenwertung (4:00:31 std.). Alle waren sich einig: „Ein schöner Erfolg zum Jahresabschluss für den Laufclub.“